

WIR WOLLEN EIN ZUSAMMENLEBEN IN VIelfALT UND GEGENSEITIGER ANERKENNUNG!

MO 18. APRIL 2016

9.00 Uhr exklusiv für Schulklassen

19.30 Uhr



DIE NEUEN DEUTSCHEN

DEU 2015. R: Gülsüm Serdaroglu. Dokumentarfilm. 45 Min. FSK: k.A.

Vier Länder, vier Kulturen, vier Personen. Cansu Güler trägt immer Kopftuch und studiert Geschichte. Ali Müller engagiert sich kommunalpolitisch und betreibt ein Restaurant. Bansah ist ein König eines afrikanischen Stammes und ein Werkstattchef. Und Dino de Lutiis fiebert für den SV Waldhof. Sie leben in Mannheim, Ludwigshafen oder Heidelberg. Und sie berichten von Sehnsüchten und Gedanken über das Leben und Sterben - und von einer großen Gemeinsamkeit der Kulturen an Rhein und Neckar. Alle vier haben hier ihre Heimat gefunden und fühlen sich in der Metropolregion pudelwohl.

Klassenstufe: ab 7. Klasse

Diskussionspartnerin: Gülsüm Serdaroglu, Regisseurin

STADTMANNHEIM²
Kulturamt

WIR WOLLEN SO SEIN DÜRFEN, WIE WIR SIND!

DI 19. APRIL 2016

9.00 Uhr exklusiv für Schulklassen

19.30 Uhr



WO WILLST DU HIN, HABIBI?

DEU 2015. R: Tor Iben. D: Cem Alkan, Martin Walde. 80 Min. FSK: 12

Der türkischstämmige Ibrahim ist schwul und verliebt sich in den Show-Wrestler und gelegentlichen Einbrecher Ali. Obwohl letzterer nicht schwul ist, entwickelt sich zwischen den beiden eine Liebesgeschichte, die beide über sich hinauswachsen lässt. Ein berührender Film, der Spaß macht und zum Überdenken gängiger Klischees anregt: Schwul oder hetero? Deutsch oder türkisch? Traditionell oder liberal? Frei oder gebunden? „Der Film erzählt von den ungeahnten Möglichkeiten, die sich ergeben, wenn man seiner eigenen Wahrheit treu bleibt und sich in das große Unbekannte begibt, das nur zwischen den Zeilen auf uns wartet“ (Tor Iben).

Klassenstufe: ab 7. Klasse

Diskussionspartner: Tor Iben, Regisseur



WIE WOLLEN EIN LEBEN IN RESPEKTVOLLEM UMGANG MITEINANDER!

MI 20. APRIL 2016

9.00 Uhr exklusiv für Schulklassen

19.30 Uhr



MOBBER'S END

DEU 2014. R: Tibor Blasy, Birgit Rättsch. 105 Min. FSK: 6

Lilly ist 15, smart und neu in der Klasse. Sie hat einen eigenen Style, deshalb dauert es nicht lange, bis im Chat anonyme Anleitungen kursieren, wie man sie schnell wieder los wird. Verrückte Ideen werden unterbreitet und scheinbar haben andere richtig viel Spaß dabei. Wer ist der Blogger? Alex, der als erster meinte, dass Lilly nicht in die Klasse passt? Oder Jana? Die extrem cool ist. Oder eine unscheinbare Person? Nur ein paar hundert Meter weiter geht es in der Grundschule genauso zu. Tim will stark sein wie sein großer Bruder Alex, denn zu Hause hat er schon früh begriffen, dass sich die Welt aus Siegern und Opfern zusammensetzt. Natürlich kämpft Tim mit allen Mitteln darum, dass er sich auf der richtigen Seite befindet. Und plötzlich verschwindet Lilly spurlos und löst einen Großeinsatz der Polizei aus...

Klassenstufe: ab 5. Klasse

Diskussionspartner: Stefan Klinga, Leiter des Stadtmedienzentrums

STADTMANNHEIM²
Amt der
Gleichstellungsbeauftragten

AUF EINEN BLICK

Do 14. April	9.00* 19.30	Eröffnung der Agenda 21 Kino-Woche Freundschaften DEU 2015. R: Mario Di Carlo. 65 Min. FSK: o
Fr 15. April	9.00* 19.30	Der große Tag FRA 2015. R: Pascal Plisson. 89 Min. FSK: 6
Sa 16. April	19.30	Aus dem Leben eines Schrottsammlers BIH/FRA/ITA/SVN 2013. R: Danis Tanovic. D: Nazif Mujic. 78 Min. FSK: o
So 17. April	19.30	Test USA 2013. R: Chris Mason Johnson. D: Scott Marlowe, Kristoffer Cusick. 89 Min. FSK: 12
Mo 18. April	9.00* 19.30	Die neuen Deutschen DEU 2015. R: Gülsüm Serdaroglu. 45 Min. FSK: k.A.
Di 19. April	9.00* 19.30	Wo willst du hin, Habibi? DEU 2015. R: Tor Iben. D: Cem Alkan, Martin Walde. 80 Min. FSK: 12
Mi 20. April	9.00* 19.30	Mobber's End DEU 2014. R: Tibor Blasy, Birgit Rättsch. 105 Min. FSK: 6

* exklusiv für Schulklassen

Eintritt:

Schulklassen und Jugendgruppen 3,- Euro/Person | Regulär 8,- Euro
SchülerInnen, Studierende, Erwerbslose, InhaberInnen eines
Sozialpasses 6,- Euro | Mitglieder von Cinema Quadrat e.V. 5,- Euro

Gruppenreservierungen:

Für Schulklassen und Gruppen ist eine Anmeldung erforderlich. Kontakt: Cinema Quadrat | Paul Feldmann | fsj@cinema-quadrat.de

Veranstaltungsort:

Cinema Quadrat, Collini-Center | Collini-Straße 1 | 68161 Mannheim |
Telefon 0621 21242

Weitere Informationen:

www.cinema-quadrat.de

Gestaltung: fragstein-berlin.de



CINEMA
QUADRAT

Kommunales Kino Mannheim



AGENDA 21 KINO-WOCHE

WIR WOLLEN ES SCHAFFEN

DO 14.-MI 20. APRIL 2016

im Cinema Quadrat Mannheim
unter der Schirmherrschaft von
Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz



LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE,

große Herausforderungen liegen vor uns: Mit den Zielen nachhaltiger Entwicklung haben die Vereinten Nationen im Herbst 2015 ein ehrgeiziges Programm für die kommenden 15 Jahre beschlossen. Die so genannte 2030-Agenda umfasst 17 Haupt- und 169 Unterziele und hat sich zur Aufgabe gesetzt, Menschenrechte weltweit zu verwirklichen und ein Fortschreiten des Klimawandels zu verhindern. Der Erfolg der Agenda hängt nun von den nationalen und lokalen Bemühungen um deren Umsetzung ab.

„Wir wollen es schaffen!“ lautet das Motto der Agenda 21 Kino-Woche. Sie setzt damit ein Zeichen für Engagement und Gestaltungswillen angesichts globaler Herausforderungen. Jährlich lädt die Reihe mit einer erlesenen Auswahl von Filmen ein, sich mit politischen und sozialen Themen auseinander zu setzen. Sowohl bei den Vorstellungen für Schulklassen als auch im Anschluss an die Abendvorführungen besteht die Möglichkeit, mit qualifizierten DiskussionspartnerInnen ins Gespräch zu kommen. Ziel der Reihe ist es, komplexe globale und gesellschaftliche Themen aufzugreifen und BesucherInnen zu ermutigen, sich für Gerechtigkeit, Respekt und eine nachhaltige Entwicklung weltweit einzusetzen.

Vor mehr als zehn Jahren entstand die Reihe im Rahmen der lokalen Agenda 21 in Mannheim. Dieses Aktionsprogramm wurde 1992 in Rio durch die UN beschlossen und war ein Meilenstein auf dem Weg zu den aktuellen Zielen nachhaltiger Entwicklung. Das Filmprogramm trägt stets den unterschiedlichen Dimensionen von Nachhaltigkeit Rechnung und greift in diesem Jahr u. a. Themen eines respektvollen Miteinanders in Vielfalt, der Bildungsgerechtigkeit oder von Ausgrenzung aufgrund von Armut und Vorurteilen auf.

Sehr herzlich möchte ich Sie dazu einladen, die Agenda 21 Kino-Woche zu erleben und diese Möglichkeit zu nutzen, neue Perspektiven zu gewinnen.

Ihr Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister

Veranstaltet von:



STADT MANNHEIM
Kulturamt

STADT MANNHEIM
Rat, Beteiligung und Wahlen



Kultur
Quer
Kultur

STADT MANNHEIM
Amt der
Gleichstellungsbeauftragten

Kultur
Quer
Kultur



Kultur
Quer
Kultur



WIR WOLLEN FESTE FREUNDSCHAFTEN!

DO 14. APRIL 2016

9.00 Uhr exklusiv für Schulklassen
19.30 Uhr



FREUNDSCHAFTEN

DEU 2015. R: Mario Di Carlo. Dokumentarfilm. 65 Min. FSK: 0

Können Männer und Frauen Freunde sein? Wie finden US-Amerikaner in der kurzen Zeit ihrer Stationierung Freunde? Geht Freundschaft ohne Handy? Wie erleben Kinder Freundschaften? Was schenken Freunde in der Not? Mario Di Carlo besucht in Mannheim eine Grundschule, eine Theatergruppe, eine Ukulele Band, ehemalige Gastarbeiter, einen Friseur und Weltenbummler, US-amerikanische Zivilangestellte, einen deutschen Weltkriegsveteranen, neu eingewanderte Studenten aus Osteuropa und dem Nahen Osten, aber auch alteingesessene Mannemer. Was Freundschaft bedeutet und wie Freundschaft in Deutschland gelebt wird, erzählt der Film aus den Perspektiven dieser unterschiedlichen Menschen und Generationen.

Klassenstufe: ab 5. Klasse

Diskussionspartner: Mario Di Carlo, Regisseur

Um 19.30 Uhr Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Felicitas Kubala, Stadt Mannheim

WIR WOLLEN BILDUNGS- GERECHTIGKEIT WELTWEIT!

FR 15. APRIL 2016

9.00 Uhr exklusiv für Schulklassen
19.30 Uhr



DER GROSSE TAG

FRA 2015. R: Pascal Plisson. Dokumentarfilm. 89 Min. FSK: 6

Albert aus Kuba, Nidhi aus Indien, Ben aus Uganda, Deegli aus der Mongolei - vier Kinder stehen vor einem großen Schritt in ihrem Leben. Ob Mathematik oder Sport, ihre Träume und Wünsche könnten unterschiedlicher nicht sein, doch ihr Weg ist bestimmt von Selbstdisziplin und Ehrgeiz – immer mit ihrem Ziel fest vor den Augen. In seiner neuen Dokumentation begleitet Regisseur Pascal Plisson die Kinder und ihre Familien in ihrem Alltag und gibt Einblick in ihre Lebenswelten. Auch vereint sie alle die Tatsache, dass sie in ärmeren Regionen der Erde groß werden, ohne die typischen Privilegien der westlichen Kultur zu ihrem Vorteil nutzen zu können. Nach wie vor ist in vielen Regionen weltweit Höchstleistung einer der wenigen möglichen Wege aus der Armut und so entscheidet häufig der große Prüfungstag über den weiteren Lebensweg.

Klassenstufe: ab 5. Klasse

Diskussionspartnerin: Verena Bloch, Fachreferentin für Kinderrechte & Bildung, World Vision Deutschland e.V.

WIR WOLLEN, DASS ROMA MENSCHENWÜRDIG LEBEN

SA 16. APRIL 2016

19.30 Uhr



AUS DEM LEBEN EINES SCHROTTSAMMLERS

BIH/FRA/ITA/SVN 2013. R: Danis Tanovic. D: Nazif Mujic. Dokumentarfilm. 78 Min. FSK: 0

Eine Roma-Familie in Bosnien-Herzegowina. Der Vater schlachtet Autos aus und verkauft die Teile, die Mutter erledigt den Haushalt und versorgt die Kinder. Als sie eines Tages Schmerzen im Unterleib bekommt, geht sie in die Klinik, um sich untersuchen zu lassen. Etwas mit ihrem Kind stimmt nicht, eine Blutvergiftung droht. Eine Operation könnte ihr Leben retten, doch die Familie ist nicht krankenversichert. Der Chef des Krankenhauses lehnt einen kostenlosen Eingriff ab. Irgendwie muss das nötige Geld aufgetrieben werden – und die Zeit wird knapp. Eine wahre Geschichte mit den Menschen, die diese Geschichte erlebt haben.

Diskussionspartner: Herbert Reuß, Zentralrat Deutscher Sinti und Roma, sowie Radmila Mladenova, Universität Heidelberg

WIR WOLLEN EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES LEBEN!

SO 17. APRIL 2016

19.30 Uhr



TEST

USA 2013. R: Chris Mason Johnson. D: Scott Marlowe, Kristoffer Cusick. 89 Min. FSK: 12

Frankie ist das neueste Mitglied im Modern Dance Ensemble, einer vielbeachteten Tanzkompanie in San Francisco und hat Schwierigkeiten mit den erfahreneren Tänzern mitzuhalten. Als der Choreograf auch noch seinetwegen die Musik anhält, um ihn zurechtzuweisen, lachen die anderen ihn nur aus. Nur in Todd, der im Gegensatz zu Frankie ein echter ‚Bad Boy‘ ist, findet er einen Verbündeten. Als ein Tänzer wegen einer Verletzung ausfällt, bekommt Frankie jedoch die Chance sich zu behaupten. Seine Unsicherheit und Nervosität rühren vor allem von einer Seite her: Die Krankheit AIDS ist auf dem Vormarsch und kaum einer scheint etwas darüber zu wissen, und das, obwohl sie sich immer weiter verbreitet. Sicher scheint nur, dass sich hauptsächlich homosexuelle Männer mit dieser Krankheit infizieren. Als auch bei Frankie erste Symptome auftreten, beschließt er einen Test zu machen... Dem Regisseur Chris Mason Johnson gelingt es eindrucksvoll das Lebensgefühl der schwulen Community in den 80ern einzufangen. Als gelernter Balletttänzer zeichnet er das Spannungsfeld zwischen Liebe, Treue, Zuneigung und anonymem Sex nach und umrahmt es mit eindrucksvollen Ballettszenen und einem mitreißenden Soundtrack.

Diskussionspartner: Harald Grundt, Ehrenamtlicher bei der AIDS-Hilfe Heidelberg und Rollenmodell bei GenTLe Man